

## Unsere Gesprächspartnerinnen und -partner sind:

**Susanne Dinse**, Theologin, Seelsorgerin im  
Katharinen Hospiz am Park, Flensburg

**Dr. Antje Engelmann**, Fachärztin für Urologie,  
Oberärztin Palliativmedizin, Klinikum Südstadt, Rostock

**Dr. Vera Kalitzkus**, Medizinethnologin, Mentorin für  
Persönlichkeitsbildung, wissenschaftliche Mitarbeiterin  
am Institut für Allgemeinmedizin der Heinrich Heine  
Universität Düsseldorf

**Dr. Susan Kluth**, Diplom-Psychologin, Psychoonkologin,  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
an der Universitätsmedizin Greifswald

**Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger (em.)**, Kulturwissen-  
schaftlerin und Historikerin, Friedrich-Schiller-Universität,  
Jena

**Dr. Erhard Weiher, Diplom-Physiker**, Theologe,  
Klinikpfarrer in der Universitätsmedizin Mainz

**Duo Bellissimo**: Oleksandr Yushchuk (Tuba) und  
Maksym Barabakh (Klarinette)

## Organisatorisches und Finanzielles

Das Haus der Kirche befindet sich in der Güstrower  
Innenstadt, unweit von Markt und Pfarrkirche. Güstrow ist  
mit der Bahn gut erreichbar. Der Fußweg vom Bahnhof  
bis zum Haus der Kirche dauert etwa 15 Minuten. Auf dem  
Gelände sind einige Parkmöglichkeiten vorhanden. Die  
Unterbringung erfolgt in der Regel in 2-Bett-Zimmern.

Haus der Kirche „Sibrand Siegert“  
Grüner Winkel 10  
18273 Güstrow  
Telefon (03843) 21 780  
www.haus-der-kirche-guestrow.de  
Am Tag des Tagungsbeginns sind wir bis 19.00 Uhr  
unter 0151-54670838 erreichbar.

### Teilnahmebeitrag

|   |          |
|---|----------|
| (inkl. Verpfleg./Übern.)                | 100 Euro |
| falls möglich:<br>Einzelzimmer-Zuschlag | 15 Euro  |

### Anmeldung und Information

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Institution an,  
für die Sie tätig sind.)  
Evangelische Akademie der Nordkirche  
Büro Rostock, Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock  
Telefon: 0381 – 25 224 30  
rostock@akademie.nordkirche.de  
www.akademie-nordkirche.de

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um  
Anmeldung bis **25. Januar 2019**. Eine Teilnahmebestätigung  
oder ggf. Absage erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist. Bei  
Stornierungen kürzer als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn  
stellen wir den halben Teilnahmebeitrag in Rechnung.

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwach-  
senenbildung (EAE) ist die Evangelische Akademie der Nord-  
kirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiter-  
bildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land  
Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

In Kooperation mit dem Pommerschen Evangelischen Kirchen-  
kreis und der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des  
Kirchenkreisverbands Hamburg.



Evangelische Akademie  
der Nordkirche  
Büro Rostock



# Sterben heute

Perspektiven auf das Ende des Lebens  
zwischen gestern und morgen

1. – 3. März 2019  
Güstrow, Haus der Kirche

In Kooperation mit dem  
Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis und der  
Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des  
Kirchenkreisverbands Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen die Art und Weise, wie wir als Einzelne und als Gesellschaft mit Tod und Sterben umgehen. Auf der einen Seite sehen wir eine starke Unterstützung des Hospizgedankens und große Fortschritte in der Palliativversorgung; auf der anderen Seite erleben wir eine zunehmende Individualisierung und Mobilität in unserer Zeit.

Wir werden uns mit diesen Veränderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auseinandersetzen und bieten einen Raum für die Reflektion eigener Erfahrungen. Wir fragen nach den Konsequenzen, die diese Veränderungen für Betroffene und Begleitende haben und danach, wie ihnen begegnet werden kann.

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus den Bereichen Pflege, Krankenhaus, Seelsorge und Hospiz.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Tanja Flehinghaus-Roux,  
Prof. Dr. Ruth Albrecht,  
Brita Bartels und  
Philip Stoepker

#### Freitag, 1. März 2019

- 18.30 Uhr Abendbrot  
19.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 19.45 Uhr **Sterben, Tod und Trauer.  
Blicke auf den Wandel in der Alltagskultur**  
Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger
- 21.15 Uhr Vorstellung der Workshops  
21.30 Uhr Freie Gesprächsrunden

#### Sonnabend, 2. März 2019

- 8.30 Uhr Frühstück  
9.15 Uhr Morgenandacht
- 9.30 Uhr **Cicely Saunders und Elisabeth Kübler-Ross –  
Zwei Ikonen der Hospizbewegung**  
Was ist von ihren Überlegungen heute noch  
wirksam in der Begleitung schwerstkranker und  
sterbender Patienten?  
Susanne Dinse
- 11.00 Uhr Kaffee/Teepause
- 11.15 Uhr **World Café:  
Perspektiven auf das Ende des Lebens**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

15.30 Uhr

#### Workshop-Arbeit

- 1. „Der Sonne und dem Tod  
kann man nicht in die Augen sehen“ –  
Es sei denn, man hat die richtige Brille!**  
Dr. Susan Kluth
- 2: „Schmerz, lass nach!“ – Palliativmedizin  
und Palliativversorgung in Deutschland**  
Dr. Antje Engelmann
- 3: Sterben und Tod in meinem Leben –  
Biografische Erkundungen  
durch reflektierendes Schreiben**  
Dr. Vera Kalitzkus

18.00 Uhr Austausch  
18.30 Uhr Abendbrot

19.30 Uhr Musik am Abend mit dem **Duo Bellissimo**

#### Sonntag, 3. März 2019

- 8.30 Uhr Frühstück  
9.15 Uhr Morgenandacht
- 9.30 Uhr **Spirituelle Begleitung von Schwerstkranken  
und Sterbenden – Wie geht das konkret?**  
Dr. Erhard Weiher
- 11.00 Uhr Kaffee/Tee
- 11.30 Uhr **Podiumsgespräch:  
Perspektiven auf das Ende des Lebens**
- 12.30 Uhr Mittagessen  
Verabschiedung und Heimreise